Which Side are you on?

FILMREIHE IM FSK-KIND 10. - 30. SEPTEMBER 98

FILME VON

KENLDAGH

	KEN LOACH RETR	OSPE	KTIVE
	1016.9. : 19 Uhr 30		1016.9. : 21 Uhr 30
	1730.9. : 20 Uhr 30	an 1000	1730.9. : 22 Uhr 30
10.9.	Cathy come Home OF 19 Uhr 30	do	Riff Raff OmU 21 Uhr 30
11.9.		fr	
12.9.	Black Jack OF 19 Uhr 30	sa	
13.9.	Kes DF 19 Uhr 30	50	
14.9.		mo	
15.9.	Black Jack OF 19 Uhr 30	di	Raining Stones OmU
16.9.	Family Life DF 19 Uhr 30	mi	21 Uhr 30
17.9.	Family Life DF 20 Uhr 30	do	Raining Stones OmU
18.9.	Which Side are you on? OmU 20 Uhr 30	fr	22 Uhr 30
19.9.		sa	Ladybird, Ladybird OmU 22 Uhr 30
20.9.	The Big Flame OF 20 Uhr 30	so	
21.9.	After a Lifetime OF 20 Uhr 30	mo	
22.9.	The Rank & File OF 20 Uhr 30	di	
23.9.	Hidden Agenda OmU 20 Uhr 30	mi	Land & Freedom OmU 22 Uhr 30
24.9.		do	
25.9.		fr	
26.9.		sa	
27.9.	Vaterland OF 20 Uhr 30	so	Carla's Song OmU 22 Uhr 30
28.9.	Looks and Smiles OmU 20 Uhr 30	mo	
29.9.		di	
30.9.	Docker von Liverpool OmU 20 Uhr 30 Citizen Ken Loach (von Karim Dridi) OmU	mi	

alle Film werden gezeigt im

Kino am Oranienplatz Segitzdamm 2 10969 Berlin (Kreuzberg) Tel . 030 6142464 U-Bhf. Moritzplatz, Kottbusser Tor Bus 129



KINDFILME :

- Poor Cow (1967)
- KES (1969)
- FAMILY LIFE (1971)
- BLACK JACK (1979)
- LOOKS AND SMILES (1981)
- FATHERLAND (1986)
- HIDDEN AGENDA (1990)
- RIFF-RAFF (1991)
- RAINING STONES (1994)
- LADYBIRD, LADYBIRD (1994)
- LAND AND FREEDOM (1995)
- CARLA'S SONG (1996)
- MY NAME IS JOE (1998)

FERNSEHPRODUKTIONEN:

- DIARY OF A YOUNG MAN (1964)
- CATHERINE (1964)
- PROFIT BY THEIR EXAMPLE (1964)
- Z CARS (DIV. EPISODEN, 1964)
- THE WHOLE TRUTH (1964)
- THREE CLEAR SUNDAYS (1965)
- THE END OF ARTHUR'S MARRIAGE (1965)
- UP THE JUNCTION (1965)
- THE COMING DUT PARTY (1965)
- TAP ON YOUR SHOULDER (1965)
- WEAR A VERY BIG HAT (1965)
- CATHY COME HOME (1966)
- IN TWO MINDS (1967)
- THE GOLDEN VISION (1968)
- THE BIG FLAME (1969)
- AFTER A LIFETIME (1970)
- TALK ABOUT WORK (1971)
- RANK AND FILE (1972)
- A MISFORTUNE (1973)
- DAYS OF HOPE (1975)
- THE PRICE OF COAL (1977)
- AUDITIONS (1979)
- THE GAMEKEEPER (1980)
- A QUESTION OF LEADERSHIP (1980)
- THE RED AND THE BLUE (1983)
- WHICH SIDE ARE YOU ON? (1984)
- END OF THE BATTLE... NOT END OF THE WAR (1985)
- DISPATCHES THE ARTHUR LEGEND (1991)
- THE DOCKERS OF LIVERPOOL (1996)
- + ÜBER KEN LOACH: CITIZEN KEN LOACH

VON KARIM DRIDI (1996)

DER AM 17.JUNI 1937 IN NUNEATON (WARWICKSHIRE) ALS SOHN EINES FABRIKARBEITERS GEBO-RENE KENNETH LOACH GING NACH SEINEM SCHULABSCHLUSS AN DIE JURISTISCHE FAKULTÄT DER OXFORD UNIVERSITY, WO ER U.A. ALS PRÄSIDENT DER OXFORD UNIVERSITY DRAMATIC SOCIETY ERSTE BÜHNENERFAHRUNGEN SAMMELTE. NACH ENDE SEINES STUDIUMS UND ZWEIJÄHRIGER TÄTIG-KEIT ALS SCHREIBKRAFT BEI DER ROYAL AIR FORCE STIESS ER NACH VERSCHIEDENEN ENGAGE-MENTS ALS SCHAUSPIELER UND REGISSEUR BEI WANDER- UND REPERTOIREBÜHNEN ALS 'TRAINEE DIRECTOR' ZUM FERNSEHEN, ZUNÄCHST ALS STIPENDIAT DES PRIVATEN ABC TELEVISION, 1963 SCHLIESSLICH ZUR STAATLICHEN BBC. SEINE ERSTEN REGIEAUFTRÄGE WAREN EINZELNE EPISODEN DES TV-MEHRTEILERS 'DIARY OF A YOUNG MAN' UND DER POLIZEISERIE 'CARS'. SEIN FERNESEH-SPIEL 'CATHY COME HOME' VON 1966 ERREGTE LANDESWEIT AUFSEHEN, ER PROVOZIERTE SOGAR EINE PARLAMENTSDEBATTE ZUM THEMA OBDACHLOSIGKEIT. MIT 'POOR COW' REALISIERT LOACH 1967 SEINEN ERSTEN KINDFILM. DESSEN NACHFOLGER, 'KES' GAB DEN NAMEN FÜR DIE 1968 MIT SEINEM FREUND UND PRODUZENTEN TONY GARNETT, EINEM LEIDENSCHAFTLICHEN MARXISTEN, GEGRÜNDETEN 'KESTREL FILMS'. NACH MEHREN FERNSEHPRODUKTIONEN UND DEN BEIDEN AUCH INTERNATIONAL VIELBEACHTETEN KINOFILMEN 'FAMILY LIFE' UND 'LOOKS AND SMILES' BEGANN 1980 EINE ZEIT DER VERSTÄRKTEN ZENSUR. SO WURDE 'WHICH SIDE ARE YOU ON?' VON DER IBA (INDEPENDENT BROADCASTING AUTHORITY) ERST NACH LÄNGERER ZEIT UND NUR IN ENT-SCHÄRFTER, 'WENIGER STREIKFREUNDLICHERE' FASSUNG ZUM SENDEN FREIGEGEBEN, IN 'FATHERLAND' MUSSTEN AUF DRUCK DER: DEUTSCHEN UND FRANZÖSISCHEN GELDGEBER UNTER ANDEREM DIE STELLEN GESTRICHEN WERDEN, DIE AUF DAS WEITERWIRKEN VON NAZIS IN DEUTSCH-LAND HINWEISEN. DER 1990 ENSTANDENE 'HIDDEN AGENDA' KAM IN GROSSBRITANNIEN ERST GAR NICHT INS KINO, ZU BRISANT WAR DAS THEMA NORDIRLAND.

ERST BEI 'RIFF RAFF' (1991), DEM ERSTEN FILM, DEN LOACH ZUSAMMEN MIT DER PRODUZENTIN SALLY HIBBIN BZW. DEREN KOOPERATIVE PARALLAX PICTURES DREHTE, SCHAFFTE ER WIEDER DEN DURCHBRUCH AUCH IM EIGENEN LAND. SEITDEM HABEN SIE ZUSAMMEN BISHER NOCH FÜNF KINDFILME REALISIERT, ABER MIT 'THE DOCKER OF LIVERPOOL' AUCH WIEDER FÜRS FERNSEHEN GEARBEITET.

Kes

Der 14-jährige Billy lebt in einem Aussenbezirk der Nordenglischen Industriestadt Bansley. Er und seine Mutter werden terrorisiert von seinem älteren Bruder Jud, und auch in der Schule weiß Billy sich nicht durchzusetzen. Mit Jobs und kleinen Diebstählen versucht er, an ein bißchen Geld zu kommen. Eines Tages klaut er ein Buch über Falknerei und kurz darauf gleich einen jungen Falken dazu, den er 'Kes' nennt und abzurichten versucht. Diesem Tier gilt von nun an seine ganze Aufmerksamkeit.

'Loachs Film lebt vor allem durch die ständige Präsenz seines Hauptdarstellers David Bradley, der seine Rolle 'lebt' und so dem Film eine
Authenzität gibt, wie man sie sonst nur aus den frühen, dokumentarischen Produktionen des englischen 'Free Cinema' kennt. Loach und
sein Kameramann Chris Menges verzichten zwar nicht auf eine gewisse, wenn auch strenge, äußere Eleganz- doch wirken Farben und
Kamera nie maniriert oder selbstzewckhaft. ... 'Kes' ist sicherlich einer der schönsten und wahrhaftigsten Filme über eine verlassene
Jugend. Und Loach - das spürt man in jeder Szene - nimmt sie und
ihre Probleme ernst.'

R.-B. Hamacher, Medium 2/72



REGIE :KEN LOACH DREHBUCH : BARRY HINES. KEN LOACH, TONY GARNETT KAMERA : CHRIS MENGES MUZIK : JOHN CAMERON DARSTELLER : DAVID BRADLEY, FREDDIE FLTCHER, LYNN PERRIE COLLIN WELLAND, BRIAN GLOVER 1 15 MIN. DEUTSCHE FASSUNG

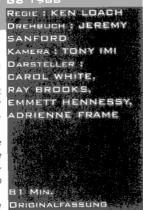
Cathy come home



Nach monatelanger Recherche von Jeremy Sandford geschrieben, wurde der Film als der 'wirkungsvollste über zeitgenössische soziale und wirtschaftliche Bedingungen, den die BBC je ausgestrahlt hat', gepriesen. *Cathy Come Home* handelt von einem jungen Arbeiter-Ehepaar im südlichen London. Eines Tages hat der Mann einen Unfall, der ihm zuerst die Arbeit, dann die Wohnung kostet; schließlich wird die ganze Familie auseinandergerissen.

'1966 für die BBC gedreht, demonstriert dieses Dokudrama, daß sich die Dinge nicht geändert haben, und wenn, dann nur zum Schlechten. Wie bei allen Filme Filmen Loachs wird die Situation frontal, mit großer Ehrlichkeit und ohne Sentimentalität, präsentiert. Die Wirkung ist genau deswegen umso stärker und umso schrecklicher.'

Piers Handling



DIE BEZIEHUNG DER DARSTELLER ZU IHRER ROLLE, UND IHRE REGIONALE VERANKERUNG DER GESCHICHTE SIND ZWEI WICHTIGE ASPEKTE FÜR KEN LOACH BEIM FILMEN. DIE REGION, DIE SPRACHE, DIE NÄHERE UMGEBUNG, DAS ALLES SPIELT EINE WICHTIGE ROLLE. SO REKRUTIERT ER GERNE SCHAUSPIELER VOR ORT, ABER VOR ALLEM SOLCHE, DIE ERFAHRUNG HABEN MIT DEM PART, DEN SIE SPIELEN SOLLEN: BEI RIFF RAFF Z.B. HATTEN DIE MEISTEN ERFAHRUNG AUF DEM BAU, UND IN KES SPIELT FAST DIE GANZE CREW SICH SELBST. EINE ANDERE VORLIEBE IST DIE FÜR CHRONOLOGISCHE DREHARBEIT, DIE ES IHM AUCH ERMÖGLICHT, ÜBERRASCHUNGMOMENTE IN SCHLÜSSELSZENEN



EINZUBAUEN. ER ERHOFFT SICH DAVON EINE GRÖSSERE AUTHENTIZITÄT UND HASST ES, DIE DARSTELLER SCHAUSPIELERN ZU SEHEN. ES GIBT ZWAR IMMER EIN VOLLSTÄNDIGES DREHBUCH, ABER DIE SCHAUSPIELER KENNEN MEIST NUR EIN KLEINES STÜCK DAVON. SO WUSSTE ROBERT CARLYLE VON 'CARLA'S SONG' LEDIGLICH, DASS ER EIN GLASGOWER BUSFAHRER SEIN WIRD, DER SICH VERLIEBT, ODER CRISSY ROCK GING DIE NACHT VOR DER SZENE IM GERICHT NUR DIE BANGE FRAGE DURCH DEN KOPF: "WERDE ICH

'MEINE' KINDER ZURÜCKBEKOMMEN?".



Wenn man sich Stab und Darsteller bei allen Filmen ansieht, wird man bemerken, dass immer wieder die Gleichen Namen auftauchen. So schrieb z.B. Jim Allen Drehbücher zu The Big Flame, The Rank and File, Hidden Agenda, Raining Stones und Land and Freedom, Chris Menges Photografierte Black Jack, Looks and Smiles und Fatherland, seit Riff Raff Steht Barry Ackroyd Hinter der Kamera, für die Musik zeichnen Hauptsächlich George Fenton und Stewart Copeland verantwortlich usw., Ganz abgesehen von der Jeweils langjährigen Zusammenarbeit mit Tony Garnett oder Sally Hibbin als Produzenten. Loach hat dies damit erklärt, dass er dieses langfristige Sichkennen brauche, sowie auch die gemeinsamen Auffassungen und Geschmacksrichtungen, weil

The Big Flame





Der erste Film in Zusammenarbeit von Tony Garnett, Ken Loach und Jim Allen basiert auf den Vorgängen bei der Übernahme und Selbstverwaltung der Liverpooler Docks durch Hafenarbeiter.

GE 1969 REGIE: KEN LOACH BUCH: JIM ALLEN DARSTELLER: NORMAN ROSSINGTON 115 MIN. DRIGINALFASSUNG

After a Lifetime



Das Leben eines Arbeiters



REGIE:

KEN LOACH

BUCH:

NEVILLE SMITH

DARSTELLER:

EDIE BROOKS, ROSALIND ELLIOT, JOEY

KAYE

74 MIN.

ORIGINALFASSUNG

Family Life



Sechs Monate aus dem Leben und seelischen Sterben der 19-jähigen Janice, die den Mut zur Selbständigkeit nicht aufbringt. Unter dem Druck der unverständigen Liebe ihrer Eltern und einer 'traditionellen' ärztlichen Behandlung versinkt sie in Schizophrenie.

Family Life war bis Anfang der achtziger Jahre eine Art
Kultfilm für neues, modernes Kino. Doch der Film hat
eine zeitlose Relavanz, wenn es um das Verhältnis der
Generationen, speziell Eltern mit ihren Kindern, geht,
selbst, wenn sich einiges seit dieser Zeit geändert hat.

Doch wer genau hinschaut, wird Paralleln zur Verlogenheit damals und heute schnell entdecken.

GE 1982 REGIE: KEN LOACH BUGH: DAVID MERGER KAMERA: CHARLES STEWARD MUSIK: MARK WILKINSON DARSTELLER: SANDY RATGLIFF, BILL DEAN, GRAGE CAVE, MALCOLM TIERNEY

OB MIN.

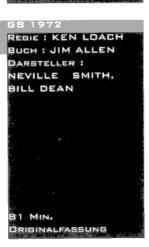
EUTSCHE FASSUNG

The Rank and File

Semidokumentarische Chronik des Pilkingtoner Glasarbeiter-Streiks.







Regie: KEN LOACH

Drebuch: BARRY HINES Kamera: CHRIS MENGES Mick und Alan sind Schulabgänger in Sheffield. Die beruflichen Aussichten sind nicht die besten, Wäh-Musik: RICHARD A. rend Alan sich entscheidet, Berufssoldat zu werden, schreibt Mick Bewerbungen für eine Lehrstelle als TAXMAN Mechaniker. Als er tatsächlich zu einem Vorstellungsgespräch geladen wird, bringt ihn wohl das blaue Darteller : GRAHAM GREENE, CAROLYN NICHOLSON, TONY PITTS. PHIL AKSHAM, PAM DARELL.

104 Min. Originalfassung mit

Untetiteln

Auge vom Vorabend in der Disko um den Job. Jedesmal, wenn Alan zu Besuch ist und von seinen

'Abenteuern' in Nordirland erzählt, wächst bei Mick der Wunsch, ebenfalls bei der Armee Karriere zu machen, aber sein Vater und seine Freundin Karen sind strikt dagegen.

Durch die wirklich brilliante s/w-Fotographie wirkt der Film stark dokumentarisch. Loach schildert scheinbar eine private Geschichte. doch führt er die Theorie des Kapitalismus, jeder sei seines Glükkes Schmied, ad absurdum.

Black Jack

Farbenprächtiger, stilsicher inszenierter poetischer Film, der die Freude des Regisseurs an skurrilem Humor verrät, sich aber auch einfühlsam mit dem Problem des Erwachsenwerdens befasst und die unmenschliche Behandlung psychisch Kranker geißelt:

England 1750 - Ein Tuchmacherlehrling muß einem bärenstarken Franzosen folgen, der, als Wegelagerer zumTode verurteilt, seine Hinrichtung überlebt hat. Zu ihnen gesellt sich ein verhaltensgestörtes kleines Mädchen, das von seinen Eltern aus Eigennutz in ein Irrenhaus verfrachtet werden soll. Durch die selbstlose Zuwendung des Jungen lebt es auf. Nach allerlei Verwicklungen landet es dennoch im Irrenquartier, wird von den beiden aber



>Black Jack, der Galgenvogel<

Regie: KEN LOACH Buch: K.L., nach einem Roman von Leon Garfield Kamera: CHRIS MENGES Musik : BOB PEGG Darsteller : JEAN FRAVAL, STEPHEN HIRST, LOUISE COOPER, PAT WALLIS. PACKIE BYRNE

Which Side are You On







>Vaterland<

Dokumentation über die Streik-Lieder, Gedichte und Cartoons der Minenarbeiter, aufgenommen bei Versammlungen, in Pubs oder in Fürsorgeeinrichtungen während des 1o-monatigen Bergarbeiterstreiks 1984. Wegen 'mangelnder politischer Ausgewogenheit' wurde der Film - ein Jahr nach Fertigstellung nur-mit einer zusätzlichen 'Gegensendung' ausgestrahlt.



Fatherland

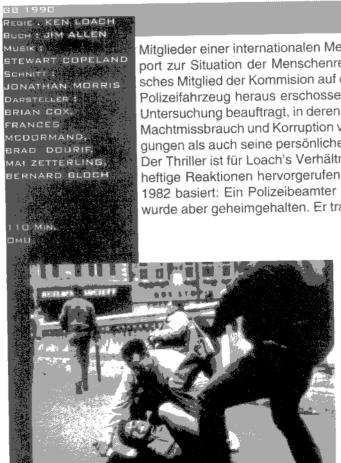
Ein Liedermacher, dem in der DDR die Aufenthaltsgenehmigung entzogen wurde, weil seine Lieder nicht der politischen Staatslinie entsprechen, kommt nach West-Berlin. Seine Erfahrungen im Westen sind ernüchternd:

Die Musikbranche will seinen Ruf als unterdrückter DDR-Sänger vermarkten und der Geheimdienst alle möglichen Informationen von ihm. Er macht sich auf die Suche nach seinem Vater, einem ehemaligen Kommunisten, der im Krieg verschollen ist. Als er ihn in England ausfindig macht, stößt er auf eine eher erbärmliche Lebensgeschichte.



REGIE :KEN LOACH виен: REVOR GRIFFITH AMERA : CHRIS MENGES lusik : BERULF PANNACH, CHRISTIAN KUNERT DARSTELLER : GERULF PANNACH. ABIENNE ROSE, SIGFRID STEINER, .P.HALLWACHS

10 MIN. DEUTSCH-ENGL, OF



Hidden Agenda

Mitglieder einer internationalen Menschenrechts-Organisation haben in Belfast einen Report zur Situation der Menschenrechte in Nordirland abgeschlossen, als ein amerikanisches Mitglied der Kommision auf dem Weg zu einem mysteriösen Rendevouz aus einem Polizeifahrzeug heraus erschossen wird. Ein hohen britischer Polizeioffizier wird mit der Untersuchung beauftragt, in deren Verlauf er immer tiefer in einem Sumpf aus politischem Machtmissbrauch und Korruption versinkt und schließlich sowohl seine liberalen Überzeugungen als auch seine persönliche Integrität preiszugeben hat.

Der Thriller ist für Loach's Verhältnisse ungewöhnlich reißerisch, und hat ob des Themas heftige Reaktionen hervorgerufen, zumal das Ganze auf realen Ereignissen des Jahres 1982 basiert: Ein Polizeibeamter hatte ähnliche Vorgänge zu untersuchen, sein Bericht wurde aber geheimgehalten. Er trat vom Amt zurück und ging an die Öffentlichkeit.



Die Docker von Liverpool

Im September 1995 wurden in Liverpool 500 Docker entlassen. Was hatten sie verbrochen? Sie hatten sich geweigert, gegen Streikposten vorzugehen. Der wahre Grund für

diese Auseinandersetzungen war der Übergang von der unbefristeten Vollzeitarbeit zur Beschäftigung auf der Grundlage befristeter Verträge. Während der Aussperrung boten die Arbeitsvermittler Verträge ohne jede Beschäftigungsgarantie an, die weder Arbeitsausfälle wegen Krankheit noch den Urlaub vergüteten, die keine Gewerkschaften zuließen und einen Stundenlohn von 4£ (damals 10,-DM) festsetzten. Loach dokumentiert die Situation der Docker und ihrer Familien, ihre Aktionen, die Auseinandersetzung mit der Gewerkschaft (die sich nicht zuständig fühlt), und auch die Solidarität der Kollegen aus aller Welt.



KAMERA :

Citizen Ken Loach



Der französische Regisseur Karim Dridi (Bye Bye) heftete sich an die Fersen von Ken Loach, während dieser die Docker filmte, fährt mit zur Preview von 'Carla's Song' nach Nicaragua und tat auch sonst alles, um vom eher wenig wortgewandten- und gewaltigen Vorbild einige Aussagen zu bekommen. Ein schwieriges Unterfangen. Aber dann gab es ja auch noch Menschen, die über Loach erzählen konnten: Robert Carlyle, Crissy Rock und Ricky Tomlinson sowie die (Drehbuch-)Autor Jim Allen und Paul Laverty.

